

Informationen für Studierende im Praxissemester zu den Praxisberatungen der Praxisberaterinnen und Praxisberater



Zielsetzung:

Die Praxisberatungen dienen

- der Beratung zu einem vereinbarten **fachdidaktischen Aspekt**,
- der Beratung zu einem ebenfalls vereinbarten **überfachlichen Aspekt** und
- (auf Wunsch der Studierenden) der Beratung zu Ihrem Studienprojekt im jeweiligen Fach.

Beide Beratungsaspekte teilen Sie den Praxisberaterinnen und Praxisberatern vorab schriftlich mit!

Demzufolge reflektieren Studierende in einem strukturierten Gespräch mit einer Praxisberaterin/einem Praxisberater des ZfsL nach Einsichtnahme in den Unterricht die Praxissequenz und ziehen Schlussfolgerungen für die verbleibende Zeit des Praxissemesters und darüber hinaus.

Organisationsrahmen:

- Während des Praxissemesters erhalten Sie mind. zwei und max. vier fachliche Praxisberatungen unter Beteiligung einer Praxisberaterin/eines Praxisberaters. Diese verteilen sich auf beide Unterrichtsfächer.
- Die Zeiträume für die jeweiligen Praxisberatungen werden im Rahmen der Einführungstage angegeben (s. Terminplan) und liegen in der Regel zwischen dem Erstkontakt und dem für das BPG angegebenen Zeitraum (s. Terminplan).
- Sie treffen eigenverantwortlich mit Ihren Praxisberaterinnen bzw. Praxisberatern Terminabsprachen zur Durchführung der Unterrichtseinsichten und der sich anschließenden – **in der Regel ca. 60 Minuten dauernden** – Beratungsgespräche.
- Sie informieren Ihre Ansprechpartnerin/Ihren Ansprechpartner an der Schule (je nach Gepflogenheit ggf. auch die Schulleiterin oder den Schulleiter) und die in der Klasse unterrichtende Lehrkraft über den Termin der Praxisberatung.
- An den Praxisberatungen sind Sie sowie die Praxisberaterin/der Praxisberater und ggf. die Lehrkraft der Schule beteiligt, die sonst in dieser Klasse unterrichtet. Möglich ist auch die Beteiligung einer/eines weiteren Studierenden im Praxissemester sowie – abhängig von den schulischen Gepflogenheiten – weiterer Schulvertreterinnen/Schulvertreter.
- Sie sorgen dafür, dass das Gespräch in einem geeigneten störungsfreien Raum in der Schule stattfinden kann.
- Die inhaltliche Leitung des Gesprächs liegt in der Hand der Praxisberaterin/des Praxisberaters, welche/welcher hierbei den Schwerpunkt auf die vorab vereinbarten Aspekte legt. Weitere sich aus der Unterrichtseinsicht und Ihren Bedürfnissen ergebene Aspekte können ggf. Berücksichtigung finden.
- Die von Ihnen gehaltene Unterrichtsstunde (ggf. in Absprache auch nur ein Teil davon) wird nicht benotet!

Inhaltliche Vorbereitung

Sie bereiten sich mit Hilfe folgender Leitfragen auf die Praxisberatung vor:

- Warum habe ich diesen fachdidaktischen und diesen überfachlichen Aspekt für die Beratung ausgewählt? Was gelingt mir? Wo sehe ich ggf. Schwierigkeiten?
- Über welches Vorwissen verfüge ich zu den ausgewählten Aspekten?
- Wie plane ich meinen Unterrichtsversuch, damit die mich besuchende Praxisberaterin bzw. der mich besuchende Praxisberater auch Beobachtungen hierzu vornehmen kann?
- Habe ich Ideen entwickelt, wie ich diese Aspekte weiterhin bearbeiten möchte?

Sie müssen keine schriftliche Planung zu Ihrem Unterrichtsversuch vorlegen.